

Rallycross Fuglau

Am 9. Oktober war es wieder mal soweit. Da Klaus und Heli beim Rallycross in Fuglau bei Horn an den Start gingen, musste ich mir nach einer einjährigen Pause wieder mal ein Rallycross ansehen. In Fuglau angekommen (natürlich windig und nass) war der erste Weg zu den beiden ins Zelt.



Beide Autos wurden top vorbereitet an den Start gebracht. Natürlich waren auch andere AMVC Mitglieder dabei.



Wer natürlich bei keinem Motorsportwochenende fehlen darf, ist Infrastruktur Manager Chisti., der mit seinen Kochkünsten die Fahrer und Mechaniker stärkte.



So, jetzt zum Rennen. Nicht weniger als 37 Starter waren bei den Supernationals am Start. Da wäre schon ein Platz im Finale ein Erfolg für unsere Starter. Das freie Training absolvierten alle Fahrer noch auf sehr rutschiger Strecke. Um ein halbwegs normales Fahren zu erzielen, fuhren beide mit Schotterreifen.



Vor dem Zeittraining wechselten beide auf geschnittene Slicks. Beide fuhren ein solides Zeittraining. Klaus erreichte den 17. Platz und Heli den 22. Platz. Da das Zeittraining nicht im Massenstart gestartet wurde, freuten sich beide schon auf die Vorläufe um sich gemeinsam mit den anderen Startern messen zu können.



Beide starteten in Gruppen mit starken Gegnern. Am Ende des ersten Vorlaufs erreichte Klaus den 23.Platz und Heli den 24.Platz.

Für den zweiten Vorlauf hatten sich beide eine Steigerung vorgenommen. Klaus startete gut und fuhr im Mittelfeld seiner Gruppe, die aus schnellen Gegnern bestand. Leider kam er in der Ostkurve zu weit raus und kam in den matschigen Bereich. Dadurch verlor er wertvolle Sekunden und es reichte zu keiner guten Zeit. Am Ende des zweiten Vorlaufes erzielte er den 27.Rang.



Heli versuchte mit einem guten Start eine gute Zeit zu erreichen, was auch wenige Runden gelang. Er fuhr die Schikane "schön da quer" was natürlich toll aussah, bis er sich mit der Leitplanke anlegte. Für seinen 205er war das nicht so optimal und er wurde mit ziemlichen Kampfspuren zurück ins Fahrlager gebracht.



Nach kurzer Begutachtung wurde mit der Reparatur begonnen. Da einiges an Blech verbogen war, musste mit schweren Gerät ran gegangen werden. Dazu hat sich ein T5 Bus gut bewährt.



Die Mechanikercrew hat sich ausgezeichnet. Nach wenigen Handgriffen und einigem Verbrauch an Gewebeband war er wieder bereit für den 3. Vorlauf.



Am 3.Vorlauf waren beide wieder motiviert am Start. Klaus erwischte keinen guten Start, (der Startplatz war durch viel Dreck sehr rutschig) er holte aber schnell wieder auf die Gruppe auf, und klebte Rundenlang an „Kuttners“ Stoßstange, dennoch fand er leider keinen Weg vorbei. Was Rang 27 im 3.Vorlauf bedeutet.



Heli ging besonders motiviert an den Start (das Auto war ja sowieso schon ziemlich ramponiert) und er versuchte mit aller Gewalt eine gute Platzierung zu erreichen.



Nach neuerlichem Kontakt mit der Leitplanke brach er den Lauf ab.

Am Ende reichte es für die 2 AMVC Piloten für die Plätze 30 für Klaus und 32 für Heli.

Ronny fuhr wieder ein super Rennen in Fuglau und belegte den 8. Rang. In seiner Klasse bis 1600ccm gewann er.

Und für alle daheim gebliebenen ein kleines aber feines Video von Arnold Bauernfried aus Bärnkopf. Auch die blauen AMVC Rennwagen sind einige Male zu sehen. Leider funktioniert der Link irgendwie nicht richtig. Kopiert ihn einfach in die Leiste ein.

<http://arnoldbauernfried.magix.net/album>